



SO • 06. NOV. 2022  
17.00 UHR  
STADTKIRCHE  
BREMgarten

# HORN KLÄNGE

JOHANNES PLATZ,  
HORN  
RENATO BOTTI,  
LEITUNG

## PROGRAMM

ARVO PÄRT  
«Fratres» für Streichorchester  
und Schlagzeug

LUIGI CHERUBINI  
Sonate für Horn und  
Streichorchester, Nr. 2

SAMUEL WESLEY  
Sinfonie Nr. 6, B-Dur

WOLFGANG  
AMADEUS MOZART  
Hornkonzert Nr. 2,  
Es-Dur, KV 417

## JOHANNES PLATZ

Geboren und aufgewachsen im Schwarzwald (D) entdeckte Johannes Platz seine Faszination für den romantischen Klang des Waldhorns, als er als Bub zum ersten Mal die wuchtige Einleitung zu Tschaikowskis erstem Klavierkonzert hörte.

Schon bald traf er auf seinen langjährigen Mentor Peter Arnold, bei dem er sowohl das Lehr- als auch das Künstlerische Diplom in Mannheim ablegte. Während dieser Zeit spielte er bereits in verschiedenen Kulturorchestern in Mannheim und Darmstadt, sowie im Orchester des Harzer Städtebundtheaters in Halberstadt.

Sein Studium setzte Platz in Zürich fort, wo er nicht nur von Radovan Vlatkovic, dem bekannten Hornvirtuosen, unterrichtet wurde, sondern auch von Nigel Downing von der Tonhalle Zürich. Nach einem Praktikum im Orchester der Oper Zürich, spielte er als Zuzüger unter anderem in der argovia philharmonic und dem Musikkollegium Winterthur. Johannes Platz unterrichtet als Hornlehrer an verschiedenen Musikschulen in der Region Zürich.



# DIE KOMPONISTEN

## ARVO PÄRT

1935

Arvo Pärt ist ein estnischer Komponist, der als Vertreter der *Neuen Einfachheit* zu den bedeutendsten lebenden Komponisten *Neuer Musik* zählt. Im Jahr 1980 emigrierte Arvo Pärt auf Druck der sowjetischen Regierung mit seiner Familie nach Wien, wo er die österreichische Staatsbürgerschaft erhielt. Sein neoklassisches Frühwerk wurde von der Musik Schostakowitschs, Prokofjews und Bartóks beeinflusst, ebenso experimentierte er mit Schönbergs Zwölftonmusik. In einer langen schöpferischen Pause befasste er sich vor allem mit der Gregorianik. Arvo Pärt gehört zu den wichtigsten und gleichzeitig populärsten Schöpfern spiritueller, geistlicher Musik der Gegenwart.

### Fratres

#### für Streichorchester und Schlagzeug

Der Komponist nimmt uns mit auf eine meditative, harmonische Reise, die auf einem einfachen mathematischen Regelwerk aufgebaut ist. Der Tintinnabuli-Stil, von Arvo Pärt erfunden, bedeutet im Wesentlichen, dass einige Stimmen auf das Spielen von Noten eines bestimmten Dreiklangs, in *Fratres* ist dies der a-Moll-Dreiklang, beschränkt

sind, während die anderen Stimmen Melodien spielen. Zwischen jedem Paar von Segmenten gewährt ein wiederkehrendes, harmonisch leeres Schlagzeugmotiv - die Ruhepunkte - einen Moment der Kontemplation vor der nächsten Akkordfolge.

## LUIGI CHERUBINI

1760-1842

Geboren in Florenz, galt Luigi Cherubini, wie Mozart, als musikalisches Wunderkind. Im Alter von 25 siedelte er nach Paris über, wo er Zeit seines Lebens blieb und vor allem durch seine Opern und geistlichen Werke Berühmtheit erlangte.

Komponiert im Jahr 1804, als Prüfungsstück für Hornisten am Conservatoire Paris, stellt die Sonate hohe technische Ansprüche an den Interpreten.

#### Sonate für Horn und Streichorchester, Nr. 2, Largo - Allegro moderato

Die zweiteilige Sonate beginnt mit einem Largo, das dem Hornisten mit einigen freien Kadenzzeiten Zeit gibt sich auf seinem Instrument auszudrücken. Dann folgt - *attaca* - ein Allegro moderato, das mit schnell angestossenen Tonleitern und Arpeggien an eine Koloraturarie erinnert.

## SAMUEL WESLEY

1766-1837

«Der englische Mozart», wie Samuel Wesley auch genannt wurde, wuchs als Wunderkind in Bristol auf. Früh erlernte er das Geigen-, Cembalo- und Orgelspiel und war schon als Achtjähriger für sein Kompositions- und Improvisationstalent bekannt. Er war unbestrit-

ten der grösste englische Organist seiner Zeit, der dazu beitrug, die Musik von J.S. Bach in England einzuführen. Ein Grossteil von Wesley's zahlreichen Werken wurde jedoch nur zum Zeitpunkt der Komposition veröffentlicht und dann vergessen. So sind Kopien seiner Werke selten und in modernen Aufführungsausgaben höchstens als Manuskript verfügbar.

### Sinfonie Nr.6 in B-Dur

#### Allegro - Andante - Minuetto e Trio - Vivace molto

Das lebhaftes, ideenreiche Allegro wird beinahe gänzlich vom ersten Thema beherrscht, obwohl auch ein Nebenthema existiert, das die Holzbläser vorstellen, welche durchweg eine prominente Stellung einnehmen. Dem einfallsreichen Andante in Es-Dur folgt ein temperamentvolles Menuett mit einem als Kontrast dienenden Trio in g-Moll. Die Krone dieses erstaunlichen Werkes ist ein dynamisches, vom Kontrapunkt und von atemberaubenden Modulationen geprägtes Finale.

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

1756-1791

«Wolfgang Amadeus Mozart hat sich über den Leutgeb Esel, Ochs, und Narr, erbarmt // zu Wien den 27: May 1783»

Zu dieser humorvollen Widmung kam es, als Mozart das Hornkonzert Nr. 2 für den Hornisten Joseph Leutgeb (1732-1811) geschrieben hatte. Leutgeb hatte Mozart, der in Wien freischaffend wirkte, gelegentlich finanziell ausgeholfen.

Als Dank komponierte Mozart im Laufe der Jahre für Leutgeb insgesamt vier Hornkonzerte, die er ihm quasi auf den Leib geschrieben hat.

### Hornkonzert Nr. 2, Es-Dur, KV 417

#### Allegro maestoso - Andante - Rondo

Dem virtuosens Allegro maestoso folgt eine lyrische Kantilene, das Andante. Im Rondo dominiert der Jagdhorn Charakter. Mozart erlaubt sich im dritten Satz einen Scherz, indem er das Thema des Rondos am Schluss auf einmal abbricht, ganz so, als hätte Leutgeb, der Hornist, vergessen wie die Melodie weitergeht.



## ÜBRIGENS ...

Neue Orchestermitglieder sind jederzeit zu einem unverbindlichen Schnuppern herzlich willkommen. Nähere Informationen über das Orchester Bremgarten erhalten Sie unter:  
[www.orchester-bremgarten.ch](http://www.orchester-bremgarten.ch)

Präsidentin: Franziska Schmid Jäger, Telefon 056 633 97 40

Die Vereinstätigkeit wäre ohne die namhafte Unterstützung der folgenden Gönnerinnen und Gönner, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten, kaum möglich:

Stadt Bremgarten; Ortsbürgergemeinde Bremgarten; Kulturstiftung Dora und Dr. Hans Weissenbach, Bremgarten; Karin & Max Fischer; IMMOTECH Consulting, Berikon; Agnes & Hans Ulrich Keller; Elisabeth & Hans Widmer; Marianne & Erwin Wagenhofer; Ursula Brüllmann; Rosmarie & Andy Nöthiger; Rita Meier; Hans Ulrich Keller; Peter F. Oswald; Annalise Schweizer; G. & I. Leitner-Kroll; Pacovis AG

### Kassenöffnung / Eintritt

Sonntag, 6. Nov. 2022 um 16.00 Uhr

Eintritt Fr. 25.-

Auszubildende / Studierende Fr. 10.-

Kinder und Jugendliche bis zu 16 Jahren gratis

### KONZERTVORSCHAU

#### TANZ & LEIDENSCHAFT

SA • 25. MÄRZ 2023 • 20.00 UHR • REF. KIRCHE LENZBURG

SO • 26. MÄRZ 2023 • 17.00 UHR • STADTKIRCHE BREMGARTEN

VALENTIN FRUTIGER, MARIMBAPHON • RENATO BOTTI, LEITUNG

WERKE VON: BARTÓK, SÉJOURNÉ, COPLAND



Stadt Bremgarten  
5620 Bremgarten